

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 148.

Sonnabend den 28. Mai.

1859.

Bekanntmachung.

Der Umbau des Chores in der Nicolaiirche macht es nothwendig, bis auf Weiteres den Haupteingang zu derselben zu schließen und einen Theil des Kirchenschiffes und der Emporkirchen abzusperren.

Leipzig, den 21. Mai 1859.

Die Kircheninspection.

Der Superintendent.

Archidiaf. M. Wille, in Stellvertretung des Ephorus.

Der Rath der Stadt Leipzig.

R o ch.

Gerutti.

Bekanntmachung, das Einpacken der Waaren in den Messbuden betreffend.

Die in unserer Bekanntmachung vom 29. April 1859 getroffene Bestimmung, wonach am letzten Tage der Messe spätestens bis Nachmittags 4 Uhr das Einpacken der Waaren in den Buden beendigt und letztere selbst völlig geräumt sein müssen, bringen wir hiermit zur Nachachtung in dieser Messe mit dem Bemerkten in Erinnerung, daß Zuwiderhandlungen gegen diese im wohlfahrtspolizeilichen Interesse gebotene Vorschrift unnachlässiglich werden bestraft werden.

Leipzig, den 24. Mai 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.

R o ch.

Gerutti.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Mess- und laufenden Conten werden andurch darauf aufmerksam gemacht, daß die Duplicat-certificate oder an deren Statt die Certificatverzeichnisse über die in der gegenwärtigen Ostermesse nach dem Vereinsauslande abgesetzten Waarenposten längstens

den 9. Juni dieses Jahres bis Abends 6 Uhr

bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.

Leipzig, den 21. Mai 1859.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

L a m m.

Die deutschen Armeen.

Folgende Angaben über die Stärke der deutschen Armeen, welche einem größeren Aufsatze der Deutschen Vierteljahrs-Schrift (Nr. 86): „Die militairische Stellung Frankreichs Deutschland gegenüber, Beitrag zur jetzigen Krisis“, entlehnt sind, werden jetzt von Interesse sein.

Oesterreichische Armee.

1) Infanterie.

62 Linien-Infanterie-Regimenter zu 4 Feld-, 1 Grenadier- und 1 Depot-Bataillon. Zusammen 175,500 Mann (Frieden) oder 243,000 Mann (Krieg). — 14 Gränz-Infanterie-Regimenter und das Ulter Bataillon, jedes Regiment zu 2 Feld- und 1 Reserve-Bataillon. Zusammen: 40,000 Mann (Frieden) oder 56,300 Mann (Krieg). — 1 Jäger-Regiment zu 7 Feld- und 1 Depot-Bataillon. — 25 Jäger-Bataillone. Zusammen: 20,300 Mann (Frieden) oder 33,000 Mann (Krieg). — 14 Sanitäts-Compagnien. Zusammen: 2700 Mann (Frieden) oder 3500 Mann (Krieg).

Total der Infanterie in 77 Regimentern, 25 Bataillonen und 15 Compagnien: 238,000 Mann (Frieden) oder 335,000 Mann (Krieg), davon ein Neuntel leicht.

2) Cavallerie.

8 Cuirassier-Regimenter zu 6 Feld- und 1 Depot-Schwadron. — 8 Dragoner-Regimenter mit derselben Eintheilung. — 12 Husaren-Regimenter zu 8 Feld- und 1 Depot-Schwadron. — 12 Ulanen-Regimenter mit derselben Eintheilung.

Total der Cavallerie in 40 Regimentern: 61,000 Mann (Frieden) oder 71,000 Mann (Krieg) mit 56,000 oder 67,000 Pferden, davon zwei Drittel leicht.

3) Artillerie.

16 Feld-Artillerie-Regimenter (144 oder 168 Batterien) mit 1152 oder 1344 Geschützen. — 1 Rassen-Artillerie-Regiment zu 3 Bataillonen. — 1 Kabateur-Regiment (18 oder 20 Batterien) mit 144 oder 160 Wurfschneidern.

Total der Artillerie in 18 Regimentern (162 oder 188 Batterien) und 3 Bataillonen: 28,000 Mann (Frieden) oder 54,500 Mann (Krieg) nebst 4000 oder 50,000 Pferden, davon ein Drittel fahrend.

4) Technische Truppen.

12 Bataillone Genie-Truppen. — 6 Bataillone Pioniere. Total der technischen Truppen in 18 Bataillonen: 11,000 Mann (Frieden) oder 21,000 Mann nebst 3600 Pferden (Krieg).

5) Militair-Fuhrwesen.

Total in 7 Landes-Fuhrwerk-Commando's, 24 Transport-Schwadronen und 21 Fuhrwesen-Departements: 2300 Mann (Frieden) oder 4600 Mann (Krieg) mit 1900 oder 5600 Pferden. Als Reserve sind im Kriege außer 19 Gené-d'armee-Regimentern mit 19,000 Mann zu betrachten: 7 Divisionen leichter Gränz-Reiterei, 7 berittene Sereschaner-Divisionen der Militairgränze, die Stabs-Infanterie, die Stabs-Dragoner, die Frei-Bataillone und die irreguläre leichte Cavallerie.

Total der ganzen oesterreichischen Armee 400,000 Mann (Frieden) und 7-800,000 Mann mit 1344 Geschützen (Krieg), die Reserven eingerechnet.

Preussische Armee.

a) Stehendes Heer.

1) Infanterie.

Garde: 4 Regimenter zu 3 Bataillonen. — 1 Reserve-Regiment zu 2 Bataillonen. — 1 Jäger-Bataillon. — 1 Schützen-Bataillon.

Linie: 32 Regimenter zu 3 Bataillonen. — 8 Reserve-Regimenter zu 2 Bataillonen. — 8 combinirte Reserve-Bataillone. — 8 Jäger-Bataillone.

Total der ganzen Infanterie in 45 Regimentern und 18 Bataillonen: 75,500 Mann (Frieden) oder 147,500 Mann (Krieg), davon ein Zwölftel leicht.

2) Cavallerie.

Garde: 6 Regimenter (Garde du Corps, Cuirassiere, Dragoner, Husaren, 2 Ulanen-) zu 4 Schwadronen.

Linie: 8 Cuirassier-Regimenter. — 4 Dragoner-Regimenter. — 12 Husaren-Regimenter. — 8 Ulanen-Regimenter (sämmtlich zu 4 Schwadronen).

Total der ganzen Cavallerie in 38 Regimentern: 23,500 Mann (Frieden) oder 24,000 (Krieg), davon drei Fünftel leicht.